

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 75 (1949)  
**Heft:** 30

**Rubrik:** Der unfreiwillige Humor in der Gazette

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 21.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER

## GAZETTE

### Voranzeige!

Wir führen Samstag, den 19. Februar 1949, eine Theaterfahrt nach  
 Arth aus, zum Besuche der Operette: 169

### „Im weißen Rössl“

(In der Titelrolle: Rudi Gasser.)

*Hoffentlich schlägt er nicht aus!*

arbeiten können. Was die zahlreichen Besucher  
 des Abends nach der packenden Rezitation zweier  
 Gedichte über die Zerstörung und den Wieder-  
 aufbau des Domes durch Margarethe Scherler zu  
 seinen bekamen, war ein Fragment, das selber  
 aus Fragmenten bestand. Uebertönt von  
 ... da scheint die Margarethe erst ein bisschen  
 «Abbruch-Honegger» und darnach «Le Corbusiers»  
 gespielt zu haben?

### Die Millionäre in Zürich

Nach dem Bericht des Finanzamtes der  
 Stadt Zürich für 1948 versteuerten von den  
 natürlichen Personen 404 (im Vorjahr 385)  
 mehr als eine Million Franken und 664 (i.  
 V. 641) über eine Million Franken Vermö-  
 gen.

*Das sind die dem Laien unzugänglichen steuer-  
 technischen «Nüanzen»!*

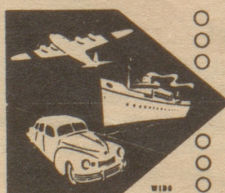
In Emmerich ist deutsche Ausreise-Kontrolle.  
 Auch das muß sein, auf dem freien Rhein, vorerst noch.  
 Der „Kontrolldienst“ kommt zu uns aufs Schiff, still und  
 konfret. In Emmerich, das im Zusammenhang mit der  
 mißglückten alliierten Luftlandeoperation bei Arnheim

*Wann endlich wird einmal die Zollkontrolle wieder  
 abstrakt sein?*

### Anschwingen

in die Hosen steigt. Von der Spitzengruppe haben  
 wir uns notiert: Fink Arnold legt nach hartem  
 Kampf den letztjährigen Sieger Hansueli Krähen-  
 bühl auf den Rücken und die zweite Begegnung  
 wird gestellt. Baumann Fritzli, Lanzenhäusern,  
 ist erfolgreich mit innerem Brienzer über den  
 Oberargauer Bögli Heinrich, und Marti Ernst und  
 Kopp Hans teilen Sieg und Niederlage. Der unter-  
 setzte Sutter Werner aus Büren überstößelt und  
 spaltgriffelt den Kehrsatzer Geber Fritz, und  
 der uchummelige Niklaus Joggi gibt dem Zolliko-  
 fer Marti Jakob beide Male das Nachsehen. Der  
 Riedstätter Hüret Walter legt den Wessener

*Es lebe der nebelspaltgriffelte Fritz!*



Gegen Erbrechen  
 bei  
 Reisekrankheit  
**VOMEX**  
 Packungen à 10 + 20 Tabl.  
 in Apotheken erhältlich  
 AMINO A/G PFÄFFIKON/SZ.

Gut möblierte, schöne

1 bis

### 2 Zimmerwohnung

in Villa zu vermieten. Präch-  
 tige Lage, zwei Minuten von  
 Sunicolare, nur vormittags.

*Und wo befindet sie sich  
 nachmittags?!*

### Abwärtlerin

gesucht für 6—8 Wochen  
 im Juni.

*Endlich der «Acht-  
 wochen-Monat»!! Sicher  
 eine russische Erfindung!*

### Zoologischer Garten Basel



Junge Lamas

Freitag, 6. Juni  
 von 15—18 Uhr.

*Wenn sie älter  
 werden, sehen sie  
 dann wie Lamas  
 aus!*

### Die Schweizerischen Bundesbahnen

führen über die Pfingstfeiertage 1949

### Entlastungszüge

Einzelhelfen über Strecken, Fahrplan, Verkehrstage

*Bisher gab's nur «Oster»-eier!*

Empfängen. Nachdem auf die Konferenz zwi-  
 schen König Leopold von Belgien, seinem  
 Bruder, Prinzregent Charles — der für ihn  
 auf dem Throne sitzt — und den zwei Mini-  
 stern nur ein nichts-sagendes Communiqué her-  
 Geschäftsvertretung?!

### Massnahmen zum Schutze des Landes vor dem Ständerat

Bern, 1. Febr. (-x-Privattel.,

*Höchste Zeit!*

aus Bern, die zum erstenmal fliegt und sich zu  
 ihrem Sohne begibt, der seit 25 Jahren als  
 Professor im Staate Ohio amtiert. Aber Orpheus  
 nimmt auch uns in seine Arme. Er gibt uns  
 erst wieder um 6 Uhr morgens (Schwäizer  
 Reit) frei.

*... und führt uns dann in die Unterwelt!*

In der Fahrschule Moser werden die Schwächen  
 jedes Fahrschülers speziell gepflegt!

### Touring-Garage

*Das sollte man nicht tun!*

F. Fleiner befreundet war. Nach dem Abschlusse  
 seiner Studien habilitierte er sich an der juristischen  
 Fakultät der Athener Universität (1894), vier Jahre  
 später wurde er zum Ordentlichen Professor für  
 öffentliches und privates Internationales Recht ge-  
 wählt. Während zwanzig Jahren, seit 1898, lehrte  
 er in bahnbrecherischer Weise und erfolgreich  
 Internationales Recht, so daß später die Athener  
 Universität ihn zum Professor honoris causa er-  
 nannte.

*Hals- und Bahnbruch!!!*

### Bauen und Möbel

Th. Schlatter & Co. AG. St. Gallen  
 Telephone (071) 274 01 Wassergasse 24  
 Ständige Ausstellung



**Dobbie's**  
 Haarfixateur

hält  
 Ihr Haar  
 in Form

In allen guten Fachgeschäften